Einstieg ins Thema Luftverschmutzung

Schritt 1:

- mit der Klasse einen Sitzkreis bilden

- zwei Gläser mit Wasser in die Mitte stellen: eines mit sauberem Wasser (direkt aus der Wasserleitung), eines mit verschmutztem Wasser (kann bereits zwei Wochen davor mit verschlossenem Deckel und Erde, Gras, … usw. angesetzt werden, damit es möglichst schlecht riecht)

Schritt 2:

- rund um die Gläser liegt für jedes Kind ein Strohhalm bereit

Schritt 3:

- Die Lehrperson erklärt den Kindern, dass es sich um schmutziges und um sauberes Wasser handelt und die Kinder dürfen die Gläser in die Hand nehmen, daran riechen, … usw.

Schritt 4:

- Die Kinder dürfen das saubere Wasser trinken.

Schritt 5:

- Man bietet den Schülerinnen und Schülern an, auch vom schmutzigen Wasser zu trinken. Dieses Angebot nehmen sie normalerweise nicht an. Natürlich gibt es immer Ausreißer, die auch davon trinken wollen. Allerdings sollte dies verhindert werden und auf Durchfallerkrankungen aufmerksam gemacht werden.

Schritt 6:

- Nun werden die Kinder darauf aufmerksam gemacht, dass wir uns bei schmutzigem Wasser entscheiden können, ob wir es trinken oder nicht. Bei schmutziger Luft geht dies allerdings nicht. Wir müssen sie trotzdem einatmen. Wenn die Kinder auf die Idee kommen, die Luft einfach anzuhalten, dürfen sie es gerne ausprobieren. Spätestens nach einer Minute müssen alle unweigerlich wieder einatmen. Deshalb sollten wir darauf achten, dass die Luft so sauber wie möglich ist.